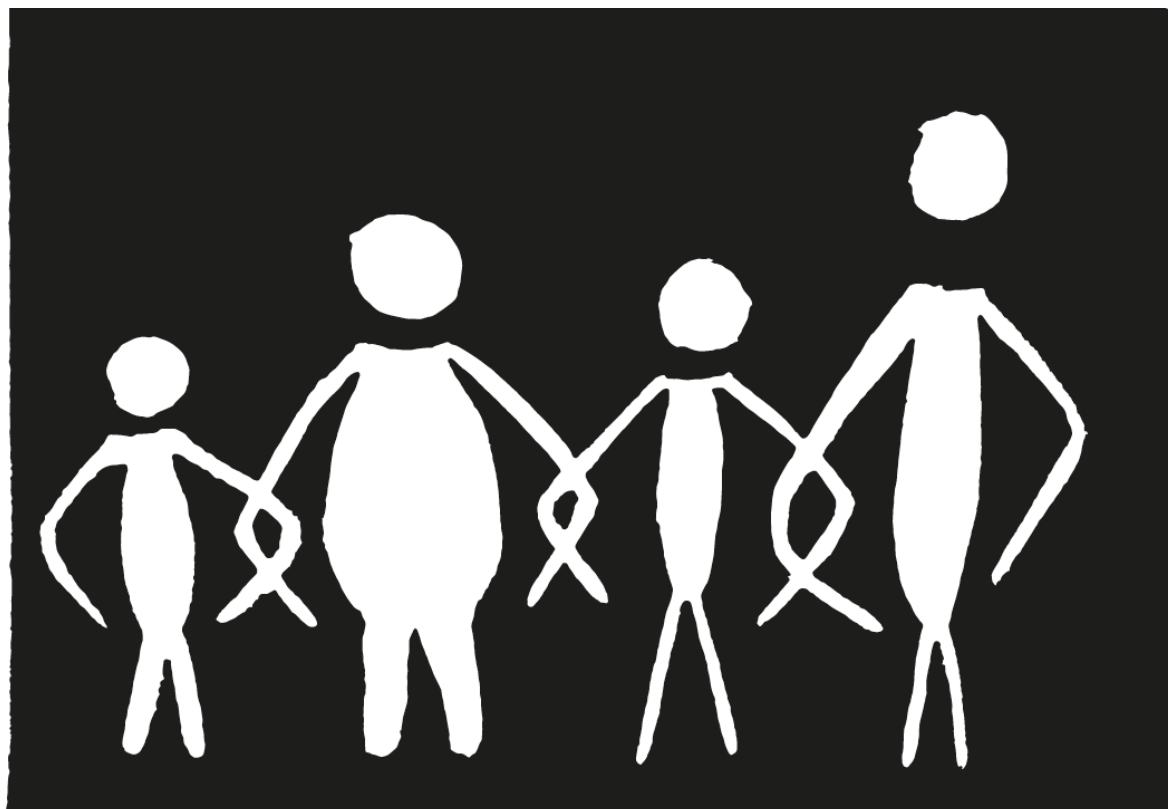


Mittelschule „Herzog Tassilo“ Innichen

Tätigkeitsplan 2023/24



Freisinger Straße 13
I-39038 Innichen

Tel. 0474 913202
ssp.innichen@pec.prov.bz.it
E-Mail: ssp.innichen@schule.suedtirol.it
www.ssp-innichen.it

Inhaltsverzeichnis

1	Das Lehrerkollegium im Schuljahr 2023/24	Seite 3
2	Überlegungen zur Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 5/2008 und der RRL/2009	Seite 4
2.1	Das Curriculum der Schule	Seite 4
2.2	Individuelle, personenbezogene, über das Fachliche hinausgehende Lernberatung	Seite 4
2.3	Dokumentation der Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung durch die Schüler/-innen	Seite 5
2.4	Pflichtquote der Schule	Seite 6
2.5	Wahlbereich	Seite 6
3	Schulbibliothek MEDIENTREFF 3	Seite 9
4	Lehrausgänge/Lehrausflüge, Projekte	Seite 13
4.1	Lehrausgänge/Lehrausflüge	Seite 13
4.2	Projekte	Seite 14
4.2.1	Projekte zum Dreijahresschwerpunkt Begabungs- und Begabtenförderung	Seite 14
4.2.2	Weitere Projekte zu den Leitsätzen	Seite 16
5	Schul- und Berufswahlorientierung	Seite 18
6	Schulergänzende Tätigkeiten	Seite 18
6.1	Hausaufgabenbegleitung	Seite 18
6.2	DAZ - Deutsch als Zweitsprache	Seite 18
6.2.1	für Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	Seite 18
6.2.2	für Schüler/-innen italienischer Muttersprache	Seite 18
7	Aufgabenbereiche der Lehrpersonen	Seite 19
8	Aufsichtsplan der Mittelschule	Seite 20
9	Arbeitsgruppen an der Mittelschule	Seite 20
10	Richtlinien zur Bewertung	Seite 21
11	Schulordnung	Seite 22
12	Hausordnung	Seite 22
13	Hallenordnung	Seite 22
14	Computerraumordnung	Seite 23
15	Bibliotheksordnung	Seite 24
16	Mensaordnung	Seite 27
17	Stundenplan	Seite 27

1. Das Lehrerkollegium im Schuljahr 2023/24

Lehrperson KV = Klassenvorstand LB = Lernberater/in		Fach	Klassen	Persönliche Sprechstunde	
				Tag	Uhrzeit (von – bis)
Assoni Claudia	LB 1B	Italienisch	1A – 1B 2A – 2B	FR	09.15 – 10.15
Beikircher Dagmar	LB 2C	Religion	alle	MO	09.15 – 10.15
Beikircher Wendelgard	LB 1C, 2B	Sprachförderung	1C – 2B	DI	10.35 – 11.35
Burgmann Michaela	KV 2B	Mathematik Mathematik/Naturwissenschaften	1B 2B – 3B	MO	10.35 – 11.35
De Nitto Gianluca	LB 3B	Italienisch	1C – 3A - 3B	DO	07.45 – 08.45
Di Qual Stefano	KV 1C	Englisch	1B – 1C – 2C 3A - 3B – 3C	DO	08.45 – 09.45
Feichter Annelies	LB 2A	Englisch	1A – 2A - 2B	DI	08.45 – 09.45
Feichter Kathrin	LB 1A	Deutsch	1A	DO	10.35 – 11.35
Ferroni Tiziana	LB 3C	Italienisch	2C – 3C	DO	07.45 – 08.45
Happacher Anna	KV 1B	Deutsch/Geschichte/Geografie Geografie	1B 3B	DO	11.35 – 12.35
Hellweger Annalena	KV 2A	Deutsch/Geschichte/Geografie	1C – 2A	MI	10.35 – 11.35
Hintner Thomas	LB 3B	Bewegung und Sport	alle	FR	07.45 – 08.25
Holzer Lisbeth	KV 3B	Deutsch Deutsch/Geschichte	2B 3B	MI	09.15 – 10.15
Kiebacher Stefan	LB 2B	Geschichte/Geografie	2B – 3A	DI	11.35 – 12.35
Oberhammer Paul	KV 3C	Technik	2A – 3A B-Zug C-Zug	MI	09.15 – 10.15
Rubatscher Sabine	LB 1C	Kunst	B-Zug C-Zug	DO	10.35 – 11.35
Ruepp Johannes	KV 1A	Mathematik/Naturwissenschaften	1A – 2C – 3C	DO	09.35 – 10.15
Schäfer Barbara	LB 2A	Mathematik/Naturwissenschaften Naturwissenschaften Kunst	1C 1B – 2A - 3A A-Zug	DO	08.45 – 09.25
Taschler Sabine	KV 3A	Mathematik	2A - 3A	MI	09.15 – 10.15
Tasser Monika	LB 3A	Geschichte/Geografie Deutsch	1A 3A	MO	09.15 – 10.15
Trenker Klaus	KV 2C	Deutsch/Geschichte/Geografie	2C - 3C	MO	10.35 – 11.35
Vieider Manuel	LB 1A	Technik	1A	MI	10.35 – 11.35
Webhofer Roberta	LB 3A	Musik	alle	MI	09.15 – 10.15
Weiss Cindy	LB 1B, 1C, 2B	Integration	1B – 1C – 2B	FR	09.15 – 10.15

2. Überlegungen zur Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 5/2008 und der RRL/2009,

abgeändert mit BLR Nr. 244/2020 (Gesellschaftliche Bildung – Änderung der Rahmenrichtlinien des Landes für die deutschsprachigen Schulen

Der Unterricht ist in Grundquote, Pflichtquote (Wahlpflichtbereich) und Wahlbereich gegliedert. Die individuelle Lernberatung dient einer gemeinsamen Reflexion von Schüler/-in und Lehrperson über den Leistungs- und Entwicklungsstand und ermöglicht eine Absprache über die weiteren Lernschritte. Die Dokumentation der Lernentwicklung dient der Personalisierung des Lernens und der Unterstützung fachbezogener und überfachlicher Lernprozesse. Der Evaluationsprozess zum Curriculum der Schule erfolgt stetig, bedarfsorientiert und koordiniert. Im Schuljahr 2022/23 wurden die Fachcurricula überarbeitet.

2.1 Das Curriculum der Schule

Die curriculare Planung ist bewusst als Prozess angelegt. Die derzeitige Version wurde auf der Grundlage der Rahmenrichtlinien in einem dreijährigen Prozess entwickelt. Während im Schuljahr 2010/11 an den Kompetenzen-Folien zu den einzelnen Fachbereichen gearbeitet worden war, ging es 2011/12 darum, auf dieser Grundlage Inhalte und Themenfelder, Lern- und Arbeitsmethoden der Schüler/-innen zu definieren und fächerübergreifende Bezüge herzustellen. In der Folge wurden darauf abgestimmte Instrumente zur kompetenzorientierten Beobachtung und Bewertung entwickelt, die mittlerweile in das digitale Register integriert wurden. Im laufenden Schuljahr kommen weiterhin diese evaluierten Versionen der Curricula zum Einsatz mit der im SJ 2017/18 erfolgten Angleichung des Fachcurriculums Sport und Bewegung an das entsprechende Fachcurriculum im Schulverbund. In den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 wurde die curriculare Planung zum fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung durchgeführt. Übergreifende Themen und Inhalte sind nun den Jahrgangsstufen zugeordnet und die veranschlagte Mindeststundenanzahl ist festgelegt.

Das Curriculum ist Teil des Dreijahresplans des Bildungsangebotes und weitgehend gegliedert nach Biennien und Monoennien. Es beschreibt

- für jeden Unterrichtsgegenstand
- für den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung
- für das Methodencurriculum zu kooperativen Lernformen

Kompetenzen, Inhalte/Themenfelder sowie Lern- und Arbeitsmethoden der Schüler/-innen.

2.2 Individuelle, personenbezogene, über das Fachliche hinausgehende Lernberatung

Die Lehrpersonen der Mittelschule Innichen setzen die Lernberatung aufgrund folgender Rechtsnormen

- LG Nr. 12/2000 (Autonomie der Schule)
- LG Nr. 5/2008 (Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe)
- BLR Nr. 81/2009 (Rahmenrichtlinien)
- Beschluss LK vom 27.05.2009

wie folgt um:

- Alle Lehrpersonen der Schule sind grundsätzlich in die Lernberatung eingebunden.
- Jede Klasse hat ein Team von Lehrpersonen, das die Lernberatung übernimmt. Bei Bedarf werden einzelne Lehrpersonen zugeteilt.
- Die anfallenden Arbeiten werden gleichmäßig auf alle Lehrkräfte dieses Teams verteilt.
- Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Lernberatung fallen unter die 50/60 Minuten-Regelung.
- Das Team der Lernberatung übernimmt alle Aufgaben, die während des Schuljahres im Zusammenhang mit dem Schüler/der Schülerin anfallen (z.B. Ausgangslage, Kontakte mit dem psychologischen Dienst, Einbringen der Vorschläge zur Bewertung der allgemeinen Lernentwicklung und des Sozialverhaltens, Elternbriefe, Elternkontakte, Fördermaßnahmen, Disziplinprobleme usw.). Es übernimmt also die Verantwortung für die Dokumentation der schulischen Entwicklung seiner ihm zugeteilten Schüler/-innen.
- Pro Semester führt das Team mit jedem Schüler/jeder Schülerin so viele Gespräche wie notwendig, aber mindestens eines (zwei pro Schuljahr). Die Gespräche finden während der Unterrichtszeit statt, nach Absprache mit der betroffenen Lehrperson, die in der Klasse unterrichtet.
- Im Herbst findet pro Klasse eine Klassenratssitzung mit detaillierter Besprechung der Schüler/-innen statt, wobei die Ausgangslage des Schülers/der Schülerin formuliert wird. Bei den

Klassenratssitzungen im September, Oktober, November, Jänner, April und Juni sind alle Lehrpersonen des Klassenrates anwesend, wobei alle Fachlehrpersonen das Lernberatungsteam über den Stand der Dinge informieren müssen. Auch bei allfälligen Problemen mit einem Schüler/einer Schülerin muss die Fachlehrkraft auf das Team der Lernberatung zugehen, nicht etwa umgekehrt.

- Im November/Dezember und März/April findet jeweils der gemeinsame Elternsprechtag statt. Jedem Team steht es frei, darüber hinaus Eltern und Schüler/-innen zu Entwicklungsgesprächen einzuladen.
- Das Team der Lernberatung berät die Schüler/-innen u. a. bei der Auswahl der Angebote in der Pflichtquote und im Wahlbereich. Diese Aufgabe wird zu Schuljahresbeginn und im weiteren Verlauf des Schuljahres wahrgenommen.

Klasse	Team der Lernberater/-innen
1A	Ruepp / Vieider / Feichter K.
1B	Happacher / Assoni / Weiss
1C	Di Qual / Rubatscher / Weiss / Beikircher W.
2A	Hellweger / Schäfer / Feichter A.
2B	Burgmann / Kiebacher/ Weiss / Beikircher W.
2C	Trenker / Beikircher D.
3A	Taschler / Webhofer / Tasser
3B	Holzer / Hintner / De Nitto
3C	Oberhammer / Ferroni

Zeitlicher Rahmen	
bis Mitte Oktober	Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers mit Reflexion und Zielsetzung
bis Ende Oktober	Klassenratssitzung mit dem Besprechen der Ausgangslage und dem Festlegen von Maßnahmen
November	Besprechung der Ausgangslage beim Elternsprechtag oder in einer indiv. Sprechstunde
Oktober bis Weihnachten	Gespräch der Lernberaterin/des Lernberaters mit der Schülerin/dem Schüler – Treffen von Vereinbarungen (einheitlicher Vordruck)
Februar/März	Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers mit Reflexion und Zielsetzung
Februar bis Ostern	Gespräch der Lernberaterin/des Lernberaters mit der Schülerin/dem Schüler – Treffen von Vereinbarungen
innerhalb April	Klassenratssitzung mit dem Besprechen des Lernfortschritts der Schülerin/des Schülers und dem Festlegen von Maßnahmen; Information der Eltern bei Gefährdung der Versetzung („blaue Briefe“)

2.3 Dokumentation der Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung durch die Schüler/-innen

Die Dokumentation der Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung wird auf der Grundlage folgender Rechtsnormen und Beschlüsse umgesetzt:

- LG Nr. 12/2000 (Autonomie der Schule)
- LG Nr. 5/2008 (Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe) BLR Nr. 81/2009 (Rahmenrichtlinien)
- Beschluss LK vom 27. Mai 2009

Jeder Klassenrat trifft im Rahmen der Erstellung des Jahresarbeitsplanes des Klassenrates Vereinbarungen zur konkreten Umsetzung der Dokumentation der Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung was Organisation, Ausmaß, zeitlichen Rahmen und Instrumente anbelangt.

Dokumentation der Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung ist integrierender Bestandteil selbstorganisierten Lernens.

2.4 Pflichtquote der Schule

In der Pflichtquote greift auch in diesem Schuljahr ein Konzept, das folgenden Anforderungen Rechnung trägt:

- Digitale Bildung (siehe Bereich 8 des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung)
- Individualisierung und Personalisierung des Lernens

Jede Klasse arbeitet in der regelmäßig durchlaufenden Pflichtquote an digitalen Arbeitsaufträgen und wird hierbei durch ein Team (DSB + Klassenvorstand) begleitet. Die Schüler/-innen werden mit der Lernplattform vertraut gemacht, eignen sich Fertigkeiten und Kompetenzen in der Anwendung verschiedener Programme an, werden für verantwortliches Verhalten im Netz sensibilisiert und wenden erworbene Kompetenzen in fachbezogenen und überfachlichen Projekten an. Lernpakete ermöglichen individuelle Lern tempi. Dem Anspruch der Individualisierung und Personalisierung des Lernens wird durch die Möglichkeit der Arbeit an Aufträgen unterschiedlicher Komplexität Rechnung getragen.

In der geblockten Pflichtquote (2 + 2 Tage) wird innerhalb der Klassenverbände an gemeinsamen, mit Bezug zum Leitbild gewählten Themen, gearbeitet. Dies erfolgt weitestmöglich in Projektform und ausgerichtet an den Kriterien des Wahlpflichtbereichs.

2.5 Wahlbereich

Der Wahlbereich dient der Erweiterung des Bildungsangebotes. Im Schuljahr 2023/24 ist er einerseits als **Angebot zur Begabungs- und Begabtenförderung**, andererseits als **Unterstützungs- und Betreuungsangebot** konzipiert.

Jeweils donnerstags von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr finden vorrangig sportlich-musisch-kreative Angebote statt.

Grundsätzlich ist die Nutzung des Wahlangebotes freiwillig. Nach erfolgter Anmeldung ist der Besuch jedoch verpflichtend.

TECHNIK				
Lehrpersonen	Angebot	Wochentag Uhrzeit	Schwerpunkte Eventuelle Spesen	Zielgruppe
Oberhammer Paul	Krippenbau (Bau einer Tiroler Krippe)	Donnerstag 11 Einheiten: 05. Oktober – 21. Dezember 15:00-17:00 Uhr	Wir bauen Schritt für Schritt eine traditionelle Tiroler Krippe. Spesen: stabile Grundplatte aus Holz (Maße: ca. 40 x 60 x 1-4 cm) Die Platte kann gerne gebraucht und zu Hause nicht mehr in Verwendung sein. Eventuell kann sie auch im Werkraum zurechtgeschnitten werden. Bitte zum ersten Termin mitbringen!	3. Klassen max. Teilnehmerzahl 12

KUNST				
Lehrpersonen	Angebot	Wochentag Uhrzeit	Schwerpunkte Eventuelle Spesen	Zielgruppe
Rubatscher Sabine	WONDERLAND Audiovisuelles Schattentheater (ESF-Projekt) Kunstatelier	Donnerstags ab 11. Jänner 13 Einheiten: 15:00-17:00 Uhr + Aufführungen	Wir übernehmen den kreativen- künstlerischen Teil des Schattentheaters und entführen alle in die wunderbare Bildwelt von Alice im Wunderland.	Alle Klassen max. Teilnehmerzahl 15

MUSIK				
Lehrpersonen	Angebot	Wochentag Uhrzeit	Schwerpunkte Eventuelle Spesen	Zielgruppe
Webhofer Roberta	WONDERLAND Audiovisuelles Schattentheater Gruppentänze und Choreografien (ESF-Projekt)	Donnerstag ab 07. November 8 Einheiten 15.00 - 16.00 Uhr (November- Dezember)	Unsere mitreißenden Choreografien, Schritt- und Bewegungsfolgen verleihen dem Schattentheater Spannung	Alle Klassen 10 – 16 Schüler*innen
Webhofer Roberta	WONDERLAND Audiovisuelles Schattentheater Vokal- und Instrumental- ensemble (ESF-Projekt)	Donnerstag Ab 11. Jänner 14 Einheiten auf Vokal- und Instrumentalgruppe aufgeteilt 15.00 - 16.00 Uhr (Proben + Aufführungen (Jänner bis Mai)	Mit Stimme, Melodien, Rhythmen geben wir den Szenen des Schattentheaters Wiedererkennungswert	Alle Klassen 8 Sänger*innen 6 - 8 Instrumentalist*innen

DIGITALE BILDUNG				
Lehrpersonen	Angebot	Wochentag Uhrzeit	Schwerpunkte Eventuelle Spesen	Zielgruppe
Vieider Manuel	WONDERLAND Audiovisuelles Schattentheater Digitale Animation und Bühnenbild (ESF-Projekt)	Donnerstags ab 11. Jänner 13 Einheiten: 15:00-17:00 Uhr + Aufführungen	Hast du Interesse an digitaler Animation? Möchtest du fantastische Bilder mit Hilfe digitaler Medien erzeugen? Dann bist du hier genau richtig! Wir erschaffen im Zusammenspiel mit Kunst und Musik ein einzigartiges “Wonderland”	Alle Klassen max. Teilnehmerzahl 15

MINT				
Lehrpersonen	Angebot	Wochentag Uhrzeit	Schwerpunkte Eventuelle Spesen	Zielgruppe
Vieider Manuel	Maker Space (ESF-Projekt)	Donnerstags ab 09. November 7 Einheiten 15.00 - 17.00 Uhr	Deine Idee - dein Maker Space! Wir lernen digitale Programme zum Umsetzen deines Entwurfes kennen, lassen Laser-Cutter oder/und 3D Drucker für uns arbeiten, um am Ende alles zu einem einzigartigen Werkstück zusammenzusetzen.	Alle Klassen max. Teilnehmerzahl 15

WEITERE ANGEBOTE				
Lehrpersonen	Angebot	Wochentag Uhrzeit	Schwerpunkte Eventuelle Spesen	Zielgruppe
Schäfer Barbara, Feichter Annelies und Trenker Klaus	Prüfungs- vorbereitung (zum Teil ESF- Projekt)	Donnerstag 5 Einheiten jeweils von 15:00-17:00 Uhr 2. Mai 2024 9. Mai 2024 16. Mai 2024 23. Mai 2024 30. Mai 2024	Wir bereiten uns auf die Abschlussprüfung der Mittelschule vor	Schüler/-innen der 3. Klasse



Veranstaltungen der Schulbibliothek Medientreff 3

Schuljahr 2023/2024

(Seite 1)

<p>Erste Klassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die SB M3 • Spurensuche am Nil mit der Drehscheibe (in Zus. mit ÖB INN); Ort: SB Medientreff 3 • Recherche an Stationen „Das alte Ägypten“ • Autorenlesung mit Bärbel Oftring (in Zus. mit ÖB INN) • (1B) Österliches Bilderbuchkino für dt. KG • Rechercheübungen an Stationen • MINT-Sachbuchrecherche • Märchenerzählung mit Marcel Zischg (SAAV) • Leseabend/Lesenacht • „wisSmos?“ – Allgemeinwissens-Wettbewerb 	<ul style="list-style-type: none"> • FR, 08.09.2023 (07.45-09.15 Uhr) – Klasse 1C MO, 11.09.2023 (07.45-09.15 Uhr) – Klasse 1B FR, 15.09.2023 (07.45-09.15 Uhr) – Klasse 1A • DI, 03.10.2023 Klasse 1B von 08:45 bis 10:15 Uhr Klasse 1C von 10:35 bis 12:05 Uhr • DI, 10.10.2023 Klasse 1A von 08:45 bis 10:15 Uhr • Oktober bis Mitte November: Geschichtsstunden • DI, 17.10.2023 in der ÖB Innichen (Beginn um 09.00h) • Für einschulende KG-Kinder, Woche vor Ostern • Februar/März 2024 • MO, 04.12.2023 (08.45-10.15 Uhr) – Klasse 1B DI, 05.12.2023 (08.45-10.15 Uhr) – Klasse 1A DI, 05.12.2023 (14.30-16.00 Uhr) – Klasse 1C • FR, 24.11.2023 (1A+1C: 10.35-11.35h; 1B: 12.05-13.05h) • FR, 10.11.2023 (mit ausgewählten Lesefreudigen)
-----------------------------	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen. Das Training 	<ul style="list-style-type: none"> • voraussichtlich April/Mai 2024 • ganzjährig
ausgewählte Schüler/-innen der 1. Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Liest du schon, oder suchst du noch aus?“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühjahr 2024

Veranstaltungen der Schulbibliothek Medientreff 3	Schuljahr 2023/2024	(Seite 2)
--	----------------------------	-----------

Zweite Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung der Einführung in die Schulbibliothek • Recherche: Staaten Europas • TUSCH!-Projekt "Sprechen vor Publikum" mit dem Theaterpädagogischen Zentrum Brixen • Vorweihnachtliche Feier für die Eltern der Klasse 2B • Vortrag mit Karl Tschurtschenthaler (in Zus. mit ÖB INN) • Lesewerkstatt „Nur für Jungen, nur für Mädchen“ • Lesebuffet: Arbeit mit Sachbüchern (Deutsch) • Einführung in das Suchportal CHIRI • Recherche „Sexualkunde“ • Welt der Sagen (in Zus. mit ÖB INN) 	<ul style="list-style-type: none"> • FR, 15.09.2023 – 2B (10.35-12.05 Uhr) • MO, 25.09.2023 – 2C (07.45-09.15 Uhr) • MO, 02.10.2023 – 2A (10.35-12.05 Uhr) • Oktober 2023 • Klasse 2C: MO, 27.11.2023 Klasse 2A: DO, 30.11.2023 Klasse 2B: FR, 01.12.2023 – jeweils 08.30-12.35 Uhr • DI, 19.12.2023, mit Beginn um 17.00 Uhr (M3) • Herbst 2023 – Termine zu vereinbaren • 2A/2B/2C - Frühjahr 2024 • Frühjahr 2024 • Terminvereinbarung mit SB / nach 19.02.2024 • Buchpaket steht das ganze Schuljahr zur Verfügung • (Frühjahr 2024)
-----------------------	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen. Das Training 	<ul style="list-style-type: none"> • ganzjährig
--	---	--

ausgewählte Schüler/-innen der 2. Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprecherziehung mit Astrid Gärber für ausgewählte Schüler/-innen der 2. Klassen • Generalprobe Buchpräsentation zum 15. Tag der Bibliotheken <p>Buchvorstellung in einer anderen Mittelschule des Bibliotheksdienstes Oberes Pustertal</p>	<ul style="list-style-type: none"> • DI, 10.10.2023 im Mehrzweckraum der MS INN Uhrzeit: 10.35-12.35 Uhr • MO, 23.10.2023 ab 07.45 Uhr (Josef-Resch-Haus) • Termin und Mittelschule zu vereinbaren
--	---	---

Veranstaltungen der Schulbibliothek Medientreff 3	Schuljahr 2023/2024	(Seite 3)
--	----------------------------	------------------

Dritte Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung der Einführung in die Schulbibliothek • Autorenbegegnung mit Alexander Nitz (Zus. ÖB INN) • Lesewerkstatt „Kinder und Jugendliche zur Zeit des NS und/oder Kinder und Jugendliche aus anderen Ländern • „Tag des fairen Handels“ und Kleidertauschparty • Vortrag über China (Helmuth Senfter) • Vortrag der Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller • Sprecherziehung mit Ingeborg Frena • Vortrag „Fake News“ mit Hannes Senfter 	<ul style="list-style-type: none"> • MO, 18.09.2023 – 3A (10.35-12.05 Uhr) DI, 19.09.2023 – 3B (09.15-10.15 Uhr) FR, 29.09.2023 – 3C (10.35-12.05 Uhr) • Termin zu vereinbaren, Frühjahr 2024 • Frühjahr 2024 • Frühjahr 2024 • Termin zu vereinbaren, Frühjahr 2024 • Termin zu vereinbaren, Frühjahr 2024, vormittags • Mai 2024 • Frühjahr 2024
-----------------------	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen. Das Training • Poetry Slam (Projekte zur Begabungsförderung) • Buchpakete für Prüfungspräsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> • ganzjährig • Besprechung im Herbst (BD Oberes Pustertal) • auf Anfrage im Medientreff 3
--	---	---

Veranstaltungen für mehrere Klassen/ganze Schule	Schuljahr 2023/2024	(Seite 4)
---	----------------------------	------------------

1.+ 2. Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Buchpräsentation zum 15. Tag der Bibliotheken: „Liest du schon oder suchst du noch aus?“ 	<ul style="list-style-type: none"> • MI, 25.10.2023, im Mehrzweckraum 1x erste Klassen, 1x zweite Klassen
-----------------------	--	--

Für alle Klassen	<ul style="list-style-type: none"> • Lesewettbewerb „Lesen, wissen, ... gewinnen!“ 11. Jahr • Lesekino im Rahmen der Projekttag • Unverschultes Lesen zum Welttag des Buches • Bibliotheks-Lesefest • Einführung in die öffentliche Bibliothek „Peter Paul Rainer“ Innichen 	<ul style="list-style-type: none"> • September 2023 bis 30. April 2024 • Termin noch zu vereinbaren • DI, 23.04.2024, letzte Stunde (15.00-16.00 Uhr) • Juni 2024 • Bei Interesse Terminvereinbarung mit den Bibliothekarinnen durch die jeweiligen Deutsch-Lehrpersonen
-------------------------	--	---

4. Lehrausgänge / Lehrausflüge, Projekte 2023/24

4.1 Lehrausgänge / Lehrausflüge

- Die angeführten Lehrausflüge und Lehrausgänge stehen weitgehend fest, einige haben Vorschlagscharakter. Die effektive Durchführung hängt von verschiedenen schulischen und außerschulischen Gegebenheiten (z.B. epidemiologische Situation...) ab.
- Weitere unterrichtsbegleitende Veranstaltungen können im Rahmen der geltenden Kriterien und der verfügbaren Ressourcen bei sich im Laufe des Schuljahres ergebenden Möglichkeiten spontan organisiert werden.

Inhalt	Zielgruppe	Zeitraum	Leitung
Herbstausflug	alle Klassen	21. September 2023 oder 28. September 2022 (Ausweichtermin)	Klassenlehrer/-innen Lernberater/-innen
Wintersporttag (muss noch abgeklärt werden)	alle Klassen	23. Februar 2024 oder 1. März 2024 (Ausweichtermin)	Hintner
Maiausflug	alle Klassen	7. Mai 2024	Klassenlehrer/-innen Lernberater/-innen
Sommersporttag	alle Klassen	Zu klären	Hintner
Nach Möglichkeit Teilnahme an diversen sportlichen Wettkämpfen auf Bezirks-, Landes- und evtl. nationaler Ebene: <ul style="list-style-type: none"> • Pustertaler Sprint- und Staffelmeisterschaften • Querfeldeinlauf • Handballturnier der Pustertaler Mittelschulen • Volleyballturnier der Pustertaler Mittelschulen (3. Klassen) • Orientierungslauf • Leichtathletik 	alle Klassen	über das ganze Schuljahr verteilt	Hintner
Erlebnisschule Langtaufers	2A, 2B, 2C	13.- 15. März 2024	Hellweger, Schäfer, Burgmann, Holzer, Trenker, Ruepp
Besuch der Ausstellung zum Gebirgskrieg in Sexten	3A, 3B	Dezember 2023 oder Jänner 2024	Tasser, Holzer
Kläranlage	2A, 2B, 2C, 3B	Herbst	Schäfer, Burgmann, Ruepp
Lehrausgang/Lehrausflug im Zusammenhang mit der Vermittlung eines geschichtlichen Lerninhalts (nach Angebot und Möglichkeit)	1B	ganzjährig	Happacher
Lehrausgang/Lehrausflug im Zusammenhang mit der Vermittlung eines geografischen Lerninhalts (nach Angebot und Möglichkeit)	1B, 3B	ganzjährig	Happacher
Einführung in die Gemeindebibliothek	alle Klassen	ganzjährig (nach Vereinbarung)	Lehrpersonen für Deutsch
Autorenbegegnungen in der Gemeindebibliothek	alle Klassen	noch zu vereinbaren	Lehrpersonen für Deutsch

Dolomythos	3. Klassen	Herbst	Schäfer, Burgmann, Ruepp
Besuch des Rudolf Stolz Museums	2. Klassen	Oktober	Schäfer, Rubatscher
Nach Möglichkeit und Angebot Besuch einer Ausstellung, Museums o.ä.	Alle Klassen	ganzjährig	Schäfer, Rubatscher
Bürgerhof	1. Klassen	November, Dezember	Di Qual, Happacher, Ruepp
Naturkundliche Exkursion in der näheren Umgebung (ev. Naturparkhaus)	1A, 1B, 1C, 2A, 2C, 3A, 3C	ganzjährig	Ruepp, Schäfer
Vienna's English Theatre	3.Klassen	2. Halbjahr	Di Qual, Feichter A.
Waldfriedhof Bruneck	3. Klassen	November 2023	Beikircher

4.2 Projekte

Die angeführten Projekte stellen handlungs- und kompetenzorientierte Lerngelegenheiten dar und stehen in Bezug

- zum Dreijahresschwerpunkt Begabungs- und Begabtenförderung (4.2.1) oder
- zu den Leitsätzen der Schule (4.2.2)

4.2.1 Projekte zum Dreijahresschwerpunkt Begabungs- und Begabtenförderung

Inhalt	Zielgruppe	Zeitraum	Leitung
Gesundheitsfördernde Schule / Begabungs- und Begabtenförderung			
Nach Möglichkeit Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen im Rahmen des Schulsports bzw. der Mittelschulmeisterschaften <ul style="list-style-type: none"> • Pustertaler Sprint- und Staffelmeisterschaften • Querfeldeinlauf • Handballturnier der Pustertaler Mittelschulen • Volleyballturnier der Pustertaler Mittelschulen • Leichtathletik Bezirks- und Landesmeisterschaften - Orientierungslandesmeisterschaften • Beachvolleyball 	Interessierte aller Klassen	über das ganze Jahr verteilt	Hintner
Lesefreundliche Schule / Begabungs- und Begabtenförderung			
Regelmäßiges Lesetraining	alle Klassen	ganzjährig	Deutschlehrpersonen
Lesung für Kindergartenkinder	1B	Vor Ostern	Happacher
Vorweihnachtliche Veranstaltung für Eltern in den drei Sprachen	2B	19. Dezember 2023	Holzer, Feichter A., Webhofer, Assoni
Siehe Inhalte des Veranstaltungsprogramms der Schulbibliothek „Medientreff 3“	alle Klassen	ganzjährig	Happacher, Holzer
Sprachenfördernde Schule / Begabungs- und Begabtenförderung			
Theaterprojekt	ausgewählte Schüler/-innen der 3. Klassen	Termin noch nicht bekannt	Holzer

Schule braucht Theater	Ausgewählte Schüler/-innen der 2. Klassen	Termin noch zu vereinbaren	Holzer
Theaterpädagogik mit Thomas Troi (ESF-Projekt)	3.Klassen	05.03.2024	Holzer
Projekt des Schulverbundes "Kulinarik trifft Kunst"	Ausgewählte Schülerinnen der Klasse 2B	November 2023	Holzer
Siehe Inhalte des Veranstaltungsprogramms der Schulbibliothek „Medientreff 3“	alle Klassen	ganzjährig	Happacher, Holzer
Gruppenunterricht Italienisch – Englisch	3A, 3B, 3C	ganzjährig im KU	Ferroni, Di Qual, De Nitto
Begabungs- und Begabtenförderung in Italienisch	1ABC 2ABC 3AB	ganzjährig	Ferroni, De Nitto, Assoni
PLIDA – Vorbereitung und Sprachzertifizierung	2./ 3. Klassen	2. Semester	De Nitto, Ferroni, Assoni
Vorweihnachtliche Veranstaltung für Eltern in den drei Sprachen	2B	Dezember 2023	Holzer, Webhofer, Feichter A., Assoni
Inklusive Schule / Begabungs- und Begabtenförderung			
Langtaufers	2A, 2B, 2C	13.- 15. März 2024	Hellweger, Schäfer, Burgmann, Holzer, Trenker, Ruepp
Soziale Spiele	1B, 2B, 3B	ganzjährig	Happacher, Holzer
Kreative Schule / Begabungs- und Begabtenförderung			
Besuch einer musikalischen Veranstaltung	alle Klassen	ganzjährig	Webhofer Roberta
Besuch der Konzertveranstaltung Im Grandhotel Toblach "Orchesterwerkstatt"	2. Klassen	September	Webhofer Roberta
Siehe Inhalte des Veranstaltungsprogramms der Schulbibliothek „Medientreff 3“	alle Klassen	ganzjährig	Happacher, Holzer
Digitalisierung	alle Klassen	ganzjährig	Taschler, Vieider und Klassenvorstände
Teilnahme am Fair Trend Design Contest 2024 der Südtiroler Weltläden zum Thema Fairer Handel, Fairness	2.Klassen/3.Klassen	2. Semester	Beikircher D.
Vorweihnachtliche Veranstaltung für Eltern in den drei Sprachen	Klasse 2B	19. Dezember 2023	Holzer, Webhofer, Feichter A., Assoni
WF Schattentheater (ESF-Projekt)	alle Klassen	2.Semester	Beikircher W., Webhofer, Vieider, Rubatscher
Denk(er)schule MINT / Begabungs- und Begabtenförderung			
Känguru der Mathematik	alle Klassen	Frühjahr	Taschler, Burgmann Ruepp, Schäfer
Begabungs- und Begabtenförderung in Mathematik	alle Klassen	ganzjährig	Taschler, Oberhammer

Pflichtquote: Schwerpunkt Digitalisierung	alle Klassen	ganzjährig	Taschler, Vieider, Klassenvorstände
Experimentiernachmittage an der TFO Bruneck	3. Klassen	17.10.2023 + 19.10.2023	Burgmann, Ruepp, Taschler
Tandem GS Sexten/MS - Magnetismus	2A + Grundschule Sexten	Frühjahr	Taschler

Evaluationskonzept: Die Fachgruppen definieren Thema, Zielgruppe/n und Methode/n.

4.2.2 Weitere Projekte zu den Leitsätzen

Inhalt	Zielgruppe	Zeitraum	Leitung
Gesundheitsfördernde Schule			
Erste Hilfe	2. Klassen	2. Semester	Burgmann, Ruepp, Schäfer
Tag des fairen Handels	3A, 3B, 3C	Frühjahr 2024	Happacher, Holzer
Jugenddienst Hochpustertal stellt sich vor	1.Klassen	Noch zu vereinbaren	Elisabeth Hackhofer
„All Cool“ (ESF-Projekt)	3.Klassen	Noch zu vereinbaren	
Cybermobbing (ESF-Projekt)	1.Klassen	Noch zu vereinbaren	
Talking about healthy and unhealthy food, food habits; Sports: What are you doing to keep yourself fit?	alle Klassen	ganzjährig	Feichter, Di Qual
Soziale Übungen und Spiele	1A, 1B, 1C, 2A, 2B, 2C, 3A, 3B, 3C	ganzjährig	Ruepp, Happacher, Holzer, Burgmann, Taschler, Hellweger, Trenker, Di Qual Stefano
Hörproben	3A, 3C	Noch zu vereinbaren	Schäfer, Ruepp
Workshop „wie Apps und Games süchtig machen“ (ESF-Projekt)	Alle 2. und 3. Klassen	im Laufe des Schuljahres 2023/2024	
Lesefreundliche Schule			
Siehe Tätigkeitsprogramm der Schulbibliothek „Medientreff 3“ und Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung	alle Klassen	ganzjährig	Happacher, Holzer
Arbeit mit Buchpaketen im Fach Naturwissenschaften	alle Klassen	ganzjährig	Burgmann, Ruepp, Taschler, Schäfer
Lesen von Klassensätzen - easy readers, Zeitschriften „Crown“	alle Klassen	ganzjährig	Feichter, Di Qual
Lesewerkstätten	alle Klassen	ganzjährig	Lehrpersonen für Deutsch
Lesen. Das Training	alle Klassen	ganzjährig	Lehrpersonen für Deutsch
Arbeit mit verschiedenen Buchpaketen	1., 2. und 3. Klassen	ganzjährig	verschiedene Lehrpersonen
Sprachenfördernde Schule / Kreative Schule			

Siehe Tätigkeitsprogramm der Schulbibliothek „Medientreff 3“ und Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung	alle Klassen	ganzjährig	Happacher, Holzer
Sprachenübergreifende Initiativen	alle Klassen	Kernunterricht	Ferroni und alle weiteren Sprachlehrpersonen
Vorweihnachtliche Veranstaltung für Eltern in den drei Sprachen	Klasse 2B	19. Dezember 2023	Holzer, Webhofer, Feichter A., Assoni
Inklusive Schule			
Langtaufers	2. Klassen	März 2024	Hellweger, Holzer, Schäfer, Burgmann, Trenker, Ruepp
Soziale Spiele	1A, 1B, 1C, 2A, 2B, 2C, 3A, 3B, 3C	ganzjährig	Ruepp, Happacher, Holzer, Burgmann, Taschler, Hellweger, Trenker, Di Qual Stefano
Role plays, sketches	1., 2. Klassen	ganzjährig	Feichter, Di Qual
WF Schattentheater (ESF-Projekt)	alle Klassen	2.Semester	Beikircher W., Webhofer, Vieider, Rubatscher
Kreative Schule			
siehe Angebote im Wahlbereich	definierte Zielgruppen	ganzjährig	verschiedene Lehrpersonen
Schule braucht Theater (Theaterpädagogisches Zentrum)	2. Klassen	Noch zu vereinbaren	Holzer
Siehe Tätigkeitsprogramm der Schulbibliothek „Medientreff 3“ und Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung	alle Klassen	ganzjährig	Happacher, Holzer
Gestaltung und Vorbereitung der Abschlussmesse	Alle Klassen	2.Semester	Beikircher D.
WF Schattentheater (ESF-Projekt)	alle Klassen	ganzjährig	Beikircher W., Webhofer, Vieider, Rubatscher
Denk(er)schule MINT			
Känguru der Mathematik	alle Klassen	Frühjahr	Taschler, Burgmann Ruepp, Schäfer
Begabungs- und Begabtenförderung in Mathematik	alle Klassen	ganzjährig	Taschler, Oberhammer
Pflichtquote: Schwerpunkt Digitalisierung	alle Klassen	ganzjährig	Taschler, Vieider, Klassenvorstände
Sonstiges - Nachhaltigkeit			
Abfallwege	2C, 2A, 2B, 3B	Noch zu vereinbaren	Burgmann, Happacher, Ruepp, Schäfer
Hochwassertag Innichen	3A, 3B, 3C	Noch zu vereinbaren	Taschler, Holzer, Oberhammer
Bewusst konsumieren Lebensmittelluft	3B	Noch zu vereinbaren	Happacher
Tag der Nachhaltigkeit		8. März 2024	Beikircher

5. Schul- und Berufswahlorientierung

Inhalt	Referenten	Zielgruppe	Zeit	Koordination
Bildungsmesse Futurum		2. und 3. Klassen	28.09.2023	Michaela Burgmann
„Wegweiser“	Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung	Interessierte S/S der 2./3. Klassen mit ihren Eltern	06.10.2023	Michaela Burgmann
„Mein Kind vor der Berufs- und Schulwahl“	Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung	3. Klassen	November 2023	Michaela Burgmann
Schnupperbesuche an weiterführenden Schulen in Bruneck	Oberschulen Bruneck	3. Klassen	21.11.2023	Michaela Burgmann
Berufe zum Anfassen	Unternehmerverband	2./3. Klassen	17./24.11..2023	Michaela Burgmann
„WFO Innichen stellt sich vor“		3. Klassen	30.11.2023	Michaela Burgmann
Vortrag und Betriebsbesichtigungen LVH und hds	Verbände	2. Klassen	24.01. 2024	Michaela Burgmann
Vortrag und Betriebsbesichtigungen HGV/HGJ	Verband	2. Klassen	26.01.2023	Michaela Burgmann
Besuch der Infothek	Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung	2. Klassen	April/Mai 2024	Michaela Burgmann

6. Schulergänzende Tätigkeiten

6.1 Hausaufgabenbegleitung

Die Hausaufgabenbegleitung findet im Schuljahr 2023/24 jeweils mittwochs im Rahmen des ESF-Projektes „ESF2 f2 0014 SSZ – **Starke Schule, kompetente SchülerInnen, sichere Zukunft**“ finanziert. einer über den ESF finanzierten Nachmittagsbetreuung statt (siehe 6.2).

6.2 DAZ - Deutsch als Zweitsprache

6.2.1 DAZ - Deutsch als Zweitsprache für Schüler/-innen mit Migrationshintergrund

Unterstützungsangebote für anspruchsberechtigte Schüler/-innen werden über Ressourcen der Bildungsdirektion und über ein ESF- Projekt realisiert.

Sommersprachkurse finden in Kooperation mit dem Sprachenzentrum statt.

6.2.2 DAZ - Deutsch als Zweitsprache für Schüler/-innen italienischer Muttersprache

Schüler/-innen italienischer Muttersprache werden in die über ESF finanzierten Sprachkurse am Nachmittag eingeladen.

7. Aufgabenbereiche der Lehrpersonen

Schuldirektorin	Silvia Kaser	
Direktor - Stellvertreter	Thomas Hintner	
Post	Michaela Burgmann	
Vertreter/-innen der MS im Schulrat	Thomas Hintner (LV) Stefano Di Qual (LV) Gianluca De Nitto (LV)	Dietmar Walder (EV) Alexandra Watschinger (EV) Christian Tschurtschenthaler (EV)

Schlichtungskommission	Silvia Kaser Anna Happacher (LV) Dietmar Walder (EV) Ersatzmitglieder: Alexandra Watschinger (EV), Stefano Di Qual (LV)	
Dienstbewertungskomitee	Michaela Burgmann, Lisbeth Holzer Ersatzmitglied: Anna Happacher	
LV... Lehrervertreter EV... Elternvertreter		
Einheitliche Gewerkschaftsvertretung	Anna Happacher, Monika Tasser	
ASM - Vertretung	Roberta Webhofer	
Notfalleinsatzgruppe/Arbeitssicherheit	Thomas Hintner (BASD), Michaela Burgmann, Manuela Schäfer, Sabine Taschler, Manuel Vieider, Renate Mair, Elisabeth Mair, Paul Oberhammer, Barbara Schäfer, Roberta Webhofer, Klaus Trenker, Renate Mair – Register der periodischen Kontrollen	
Bibliotheksrat	Lisbeth Holzer (Vorstand M3, Bibliotheksteam M3, Koordinierungskomitee Bibliotheksdienst Hochpustertal) Anna Happacher (Bibliotheksteam M3)	
ZIB	Elisabeth Hackhofer	
Leitungsteam der Mittelschule	Silvia Kaser - <i>Direktorin</i> Thomas Hintner – <i>Direktorstellvertreter</i>	
Erweitertes Leitungsteam	Tiziana Ferroni - Koordinatorin Michaela Burgmann - Koordinatorin + Schulleitungsaufgaben Anna Happacher – Bibliotheksteam Wendelgard Beikircher - Koordinatorin Sabine Taschler - Koordinatorin + DSB Manuel Vieider Koordinator + DSB Lisbeth Holzer - Vorstand M3 + Bibliotheksteam Elisabeth Hackhofer - ZIB	

Lehrmittelbetreuung	
Lit. Fächer	Lisbeth Holzer
Musik	Roberta Webhofer
Kunst	Sabine Rubatscher
Sport	Thomas Hintner

Integration/Inklusion	Cindy Weiss
Religion	Dagmar Beikircher
Italienisch	Tiziana Ferroni
Englisch	Stefano Di Qual
Mathematik/Naturkunde	Michaela Burgmann
Technik	Paul Oberhammer
Audiovisuelle Medien	DSB, Sekretariat

Leitung der Fachgruppen	
Lit. Fächer	Lisbeth Holzer
Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	Michaela Burgmann
Italienisch	Tiziana Ferroni
Englisch	Stefano Di Qual
Integration / DAZ	Andrea Wurzer, Wendelgard Beikircher
Musische Fächer	Sabine Rubatscher

8. Aufsichtsplan an der Mittelschule

Auch im Schuljahr 2023/24 erfolgen die Ein- und Austritte unter Nutzung mehrerer Ein- und Ausgänge.

Die Eintritte am Morgen erfolgen ab 07.30 Uhr bis 07.40 Uhr.

Ausnahmen können im Zusammenhang mit der Nutzung von Sonderdiensten erforderlich sein. So werden z.B. früher eintreffende Sonderdienst-Fahrschüler/-innen im Schulwartebereich beaufsichtigt.

Ab 07.40 Uhr übernehmen die jeweiligen Fachlehrpersonen die Aufsicht in ihrer Klasse. Der Fachunterricht beginnt um 07.45 Uhr.

Die Austritte aus der Klasse erfolgen beim Läuten. Die Aufsicht durch die Lehrpersonen greift bis zum Verlassen des Schulgebäudes.

Die detaillierte Organisation der täglichen Aufsichten (Frühaufsichten, Pausenaufsichten, Mittagsaufsichten) ist im Stundenplan sowie in der Schulordnung vermerkt.

Die Beaufsichtigung der Schüler/-innen beim Mensabesuch erfolgt gemäß Aufsichtsplan.

9. Arbeitsgruppen an der Mittelschule

Name der AG	Mitglieder	Koordinator/in - Leitung
Übertritt GS – MS	Klassenlehrpersonen der 5. Klassen der Grundschulen oder eine Vertretung; 3 Lehrpersonen der Mittelschule; Direktorstellvertreter	Direktorin
Integrierende Mehrsprachendidaktik	Claudia Assoni Tizziana Ferroni Gianluca De Nitto Annelies Feichter Stefano Di Qual	Tiziana Ferroni

	Lisbeth Holzer Anna Happacher Monika Tasser Klaus Trenker Annalena Hellweger	
Digitale Bildung stufenübergreifend	Sabine Taschler (DSB) Manuel Vieider (DSB) Roberta Webhofer Thomas Hintner Klaus Trenker Paul Oberhammer Stefan Kiebacher	Sabine Taschler Manuel Vieider
Berufswahlorientierung	Michaela Burgmann Sabine Rubatscher Johannes Ruepp Cindy Weiss	Michaela Burgmann
AGSE stufenübergreifend	Anna Happacher Lisbeth Holzer Cindy Weiss Wendelgard Beikircher	Andrea Wurzer
Gesundheitsteam stufenübergreifend	Thomas Hintner Barbara Schäfer Elisabeth Hackhofer	Thomas Bachmann
Gesellschaftliche Bildung	Fachgruppenleiter*innen	Brigitte Trojer
Care-Team stufenübergreifend	Michaela Burgmann Dagmar Beikircher	Michaela Burgmann
Begabungs- und Begabtenförderung stufenübergreifend	Sabine Taschler	Marlies Weitlaner

10. Richtlinien zur Bewertung

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage BLR Nr. 1168 vom 31. Oktober 2017, abgeändert mit Beschluss Nr. 621 vom 25.08.2020 sowie in Übereinstimmung mit dem geltenden Beschluss des Lehrerkollegiums vom 25.05.2022.

Die Bewertung ist grundsätzlich kompetenzorientiert und bezieht sich auf die im Curriculum der Schule definierten Kompetenzen bzw. Teilkompetenzen.

Staatliche Abschlussprüfung über die Unterstufe

Nachstehende Modalitäten und Kriterien gelten **mit Vorbehalt**.

- Das **Prüfungsergebnis** resultiert aus dem Durchschnitt der Ergebnisse der vier schriftlichen Prüfungen und des Prüfungsgesprächs. Die schriftlichen Prüfungen und das Prüfungsgespräch werden in Zehntelnoten bewertet. Das ermittelte Prüfungsergebnis wird weder auf- noch abgerundet und kann somit auch Kommastellen beinhalten.
- Die **Gesamtbewertung** ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Zulassungsnote (50%) und des Prüfungsergebnisses (50%). Der so erzielte Durchschnittswert wird ab der Kommastelle fünf aufgerundet.
- Die **Zulassungsnote** wird nicht ausschließlich mathematisch errechnet (siehe Gesetzesvertretendes Dekret vom 13. April 2017, Nr. 62; BLR Nr. 193/2018; RS Nr. 17/2018), sondern im Rahmen der Jahresschlussbewertung vom Klassenrat unter Berücksichtigung der Schullaufbahn der Schülerinnen und Schüler festgelegt. Sie wird in Zehntelnoten ausgedrückt und mit dem Bewertungsbogen mitgeteilt. Das Lehrerkollegium definiert Modalitäten und Kriterien für die Ermittlung der Zulassungsnote.
Demzufolge errechnet sich die **Zulassungsnote** folgendermaßen:

- Berechnungsgrundlage ist der Notendurchschnitt des zweiten Halbjahres, bezogen auf die verpflichtenden Elemente ohne Wahlfach und ohne die Pflichtquote (Wahlpflichtbereich9)
- ab ,5 **muss** aufgerundet werden
- ab ,1 **kann** aufgerundet werden unter Berücksichtigung der **Kriterien** gemäß RS SAL Nr. 06/2010 Absatz c):
 - Bewertungen des ersten Semesters der dritten Klasse
 - Schlussbewertungen der ersten und zweiten Mittelschuljahre
 - Lernentwicklung und erreichte Kompetenzen
 - Mitarbeit und Einsatz im Unterricht und in der Schulgemeinschaft

11. Schulordnung (siehe Dreijähriges Bildungsangebot Teil A)

12. Hausordnung

1. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Sekretariats **an Unterrichtstagen** werden wie folgt festgelegt und am Haupteingang bekannt gegeben:

a)	Sekretariat	MO, DI, MI, FR: DO Ferien	08.30 – 12.00 Uhr 08.30 – 12.00 Uhr 08.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 16.00 Uhr 15.00 – 17.30 Uhr
----	--------------------	---------------------------------	---	--

b) Schulgebäude

- während der Unterrichtszeit 07.30 Uhr - 17.00 Uhr
- in der unterrichtsfreien Zeit (außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten): kein Zugang

2. Zutritt zu den Klassen- und Arbeitsräumen

- a) Der Zutritt zu den Klassen- und Unterrichtsräumen sowie zu den Garderoben der Kinder ist Außenstehenden (auch Eltern) untersagt. Bei Bedarf ist immer ein/e Schulwart/-in zu verständigen.
- b) Die Anwesenheitszeiten der Lehrpersonen im Schulgebäude decken sich in der Regel mit den Arbeitszeiten der Schulwarte.
- b) Beim Verlassen des Schulgebäudes muss darauf geachtet werden, dass das Schultor ins Schloss fällt.
- c) Im Falle schulergänzender Tätigkeiten sind Sonderregelungen vorgesehen.

3. Sicherheit

- a) Außerhalb der Dienstzeiten des Sekretariatspersonals gibt es aus Datenschutzgründen keinen Zutritt zu den Sekretariatsräumlichkeiten.
- b) Im Katastrophenfall (Brand u. ä.) greifen die Maßnahmen laut Notfallplan.

13. Hallenordnung

Damit in der Sporthalle ein reibungsloser und vor allem sicherer Unterrichts-, Turn- und Sportbetrieb gewährleistet ist, müssen folgende Anordnungen berücksichtigt werden:

1. Die Sporthalle dient in erster Linie den **schulischen** Sporttätigkeiten (Turnunterricht, Schulsport und Förderkurse, usw.).
2. Sofern es mit den Erfordernissen der Schulen vereinbar ist, die Genehmigung der Schuldirektion (WFO) vorliegt und die geltenden Bestimmungen der autonomen Provinz eingehalten werden kann die Sporthalle auch den Vereinen zur Verfügung gestellt werden.
3. Keine Schulklasse, Turn- oder Sportgruppe darf ohne Anwesenheit eines verantwortlichen Sportlehrers oder Übungsleiters die Sporthalle benützen.
4. Nach Unterrichtsende bzw. Sporttätigkeit verlassen Lehrer und Übungsleiter gemeinsam mit den Gruppen die Halle.

5. Der Gebrauch von **Turnschuhen** ist Vorschrift. Die Turnschuhe dürfen nicht als Straßenschuhe verwendet werden. Die verantwortlichen Übungsleiter und Schulwarte sind verpflichtet, strenge Kontrollen durchzuführen.
6. Alle Lehrer und Übungsleiter sind für den regelgerechten Auf- und Abbau der Turngeräte, sowie für die Ordnung im Geräteraum und in Gerätekästen verantwortlich. Schulwarte können jederzeit ihre Hilfe anbieten.
7. Ein Schulwart meldet sich stets zu Beginn und am Ende jeder Unterrichtseinheit bzw. Sportstunde **unaufgefordert** bei den Lehrern und Übungsleitern.
8. Die **Schulwarte** sind für die **Sauberkeit** der Sporthalle und der dazugehörenden Räumlichkeiten **verantwortlich**. Die Halle muss täglich wenigstens zweimal gemoppt und einmal feucht gewischt werden.
9. Spezialmatten und andere Gerätschaften sind stets **fachgerecht** aufzustellen und dementsprechend zu benutzen.
10. Empfindliche Geräte **dürfen nicht** ins Freie mitgenommen werden. Verschiedene Bälle usw. stellen die Schulwarte dafür zur Verfügung.
11. **Schäden** jeder Art und jedes Fehlen von Gegenständen müssen so schnell als möglich der Direktion der WFO oder dem Schulwart gemeldet werden. Eigentümer der Halle und der Geräte sind das Land Südtirol und die einzelnen Schulen.
12. Das **Rauchen** ist in der Sporthalle und in allen dazugehörenden Räumlichkeiten **strengstens verboten**.
13. Das **Fußballspielen** ist nur mit einem speziellen Hallenball erlaubt.
14. Die **Trennwände** müssen als solche respektiert werden, dürfen für keine Übungen benützt werden und dienen nicht als Banden oder Prallwände.
15. Die **Turnuszeiten** der Vereins- und Sportgruppen sind genau einzuhalten.
16. **Handball:** Das „Pechen“ der Bälle ist grundsätzlich verboten. Nach Rücksprache mit den betreffenden Vereinen und einer Garantie für die Übernahme der Putzarbeiten sind Ausnahmen möglich.
17. Während des Unterrichts ist der Zugang zu den Tribünen nicht gestattet.
18. Es wird angeraten, keine **Wertsachen** in den Umkleieräumen zu lassen, da weder die Schule, der Lehrer, der Schulwart noch der jeweilige Übungsleiter die Verantwortung dafür tragen kann.
19. Der zur Sporthalle gehörende **Fitnessraum** ist in erster Linie für **schulische Zwecke** errichtet worden, kann jedoch durch ein entsprechendes Ansuchen an die WFO auch von Vereinen benützt werden. (Die Benützung unterliegt einer eigenen Ordnung).
20. Bei **Nichtbeachtung** dieses Reglements wird die **Genehmigung** zur Benützung der Sporthalle mit sofortiger Wirkung **entzogen**.
21. Was andere Verhaltensmaßregeln anbelangt, die nicht in diesem Reglement enthalten sind, müssen sich die Benutzer an die Anordnungen des Aufsichtspersonals halten.
22. Im Übrigen gelten sämtliche **gesetzlichen Bestimmungen** und Normen der Schul- und Sportbehörde.

14. Computerraumordnung

Vereinbarung zwischen Schülerin/Schüler und Schule zur Nutzung der Computer

Schülerinnen und Schüler lernen an unserer Schule, moderne Medien zu Bildungszwecken selbstständig zu nutzen. Dabei übernehmen sie mit zunehmendem Alter auch mehr Verantwortung für das eigene Tun. Die Nutzung der verschiedenen Medien unterliegt gesetzlich festgelegten und pädagogisch begründeten Regeln.

- **Aufsicht:**
Der Raum darf nur in Begleitung einer Lehrperson (direkte oder sporadische Aufsicht) benutzt werden. Für mutwillige Beschädigungen, auch verursacht durch Veränderungen an der Software oder den Einstellungen, haftet der Verursacher.
- **Kosten von Internet-Diensten**
Die Nutzung von Internet-Diensten verursacht Kosten. Ihre Nutzung für private Zwecke ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für das Downloaden von Dateien und Programmen.
- **Formulierungen**
Es ist selbstverständlich, dass auch bei elektronischer Kommunikation keine beleidigenden und diskriminierenden Formulierungen gebraucht werden.

- Einstellungen an Systemdateien
Grundeinstellungen an Programmen und Systemdateien dienen der Betriebssicherheit. Sie dürfen nur von den dafür zuständigen Betreuern verändert werden.

Konsequenzen: Verstöße gegen diese Regeln werden laut Disziplinarordnung der Schule geahndet.

Verpflichtungserklärung des Schülers/der Schülerin

Ich verpflichte mich, die oben beschriebenen Grundsätze und Regeln der Benutzerordnung von Computerräumen und PCs an der Schule zu beachten und einzuhalten.

Unterschrift der Schülerin / des Schülers:

Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten

Ich habe die oben genannten Grundsätze und Regeln zur Kenntnis genommen und unterstütze die Schule in dem Bemühen, den möglichst freien und selbstständigen Zugang zu den Inhalten der neuen Medien mit pädagogisch begründeten Regeln zu verbinden.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

Ort, Datum: _____

15. Bibliotheksordnung



SCHULBIBLIOTHEK MEDIENTREFF 3 INNICHEN

Nutzung der Schulbibliothek

Die zentrale Schulbibliothek Medientreff 3 ist eine gemeinsame Schulbibliothek der Wirtschaftsfachoberschule Innichen und der Mittelschule Innichen. Sie ist Schüler- und Lehrerbibliothek zugleich. Die Nutzung ist für alle Mittel- und Oberschüler/innen, für das Lehr- und außerschulische Personal der WFO und des gesamten SSP Innichen bestimmt.

Die Schulbibliothek stellt keine Bibliotheksausweise aus, die erforderlichen persönlichen Daten sind für bibliotheksinterne Zwecke elektronisch gespeichert. Jeder Benutzer erkennt mit dem Betreten des Medientreffs 3 automatisch die Bibliotheksordnung an und verpflichtet sich, ihre Bestimmungen einzuhalten.

Öffnungszeiten

Die Schulbibliothek ist während der gesamten Unterrichtszeiten zugänglich. Die Öffnungszeiten der Schulbibliothek mit Anwesenheit der Schulbibliothekarin sind an der Eingangstüre angeschlagen. Die Lehrpersonen und die Schüler/innen können den Medientreff 3 jederzeit betreten. Die Schulbibliothek kann für Unterrichtsstunden oder andere geplante Veranstaltungen zeitweilig reserviert werden. Eine entsprechende Ankündigung erfolgt rechtzeitig, die Vormerkung wird im wöchentlichen Reservierungsplan im Eingangsbereich des Medientreffs 3 eingetragen.

Umgang und Nutzung der Medien

Der Bestand der Schulbibliothek kann grundsätzlich entliehen werden. Lexika und Nachschlagewerke sowie Medien aus dem Präsenzbestand (roter Punkt auf dem Buchrücken) dürfen nicht nach Hause mitgenommen werden. Medien aus der Präsenzbibliothek können nur für kurze Zeit (innerhalb eines Vormittags) für einzelne Unterrichtsstunden entliehen werden. Diese Medien müssen über die Schulbibliothekarin ausgeliehen oder im Ausleihregister an der Theke festgehalten werden.

Die Ausleihe ist kostenlos. Jeder haftet für die von ihm entliehenen Medien. Die von einem Benutzer ausgeliehenen Medien dürfen nicht an andere Personen weiterverliehen werden. Beschädigte, beschmutzte oder verloren gegangene Medien müssen ohne Ausnahme auf Kosten des Benutzers ersetzt werden. Bei der Ausleihe muss sich der Benutzer vom Zustand der Medien überzeugen (Sichtkontrolle), um dem Bibliothekspersonal eventuelle Beschädigungen der Medien zu melden.

Die Bibliotheksbenutzer dürfen aus den Bibliotheksräumen nur Medien entnehmen, die ordnungsgemäß als Entleihungen registriert wurden (durch das Schulbibliothekspersonal am PC oder durch Eintragung ins Ausleihregister an der Theke), auch wenn sie nur für einige Unterrichtsstunden (oder weniger) benötigt werden.

Es besteht an sich keine Begrenzung der Anzahl der ausgeliehenen Medien, lediglich bei DVDs darf jeweils nur eine pro Schüler oder Schülerin ausgeliehen werden.

Entlehene Medien sind grundsätzlich am Ende des Schuljahres (innerhalb Ende Mai) zurückzugeben. Dies gilt vor allem für Schulabgänger der 3. Klassen Mittelschule und der 5. Klasse Oberschule. Für die restliche Schulgemeinschaft ist eine Ausleihe von Büchern über den Sommer, nach Absprache mit der Schulbibliothekarin, möglich. Diese Medien müssen aber bei Schulbeginn pünktlich und ohne Aufforderung zurückgebracht werden.

Elektronische Datenträger dürfen nur für den privaten Gebrauch verwendet werden. Das Kopieren der Datenträger ist laut S.I.A.E. (italienischer Autoren- und Verlegerverband) nicht gestattet. Beim Kopieren aus Büchern (und allen anderen Printmedien) sind die Urheberrechte zu beachten!

Verhalten in der Schulbibliothek Medientreff 3

1. Im Interesse aller Benutzer ist die größte Rücksicht zu üben und jede Störung zu vermeiden. Es ist des Weiteren darauf zu achten, dass in den Regalen keine Unordnung entsteht. Die Bibliotheksbesucher können an den vorhandenen Tischen lesen und studieren, ohne jedoch durch ihren Aufenthalt andere Besucher oder das Schulbibliothekspersonal zu stören. In der Schulbibliothek gilt im Allgemeinen die Regel, dass man sich nur im Flüsterton unterhält. Im Übrigen gilt die Schul- und Hausordnung.
2. Nach der Einführungsveranstaltung dürfen die Schüler/innen auch ohne Begleitung alleine oder in Kleingruppen zur Ausleihe in die Schulbibliothek (mit Genehmigung der jeweiligen Lehrperson).
3. Im Medientreff 3 ist es nicht gestattet, zu essen und zu trinken.
4. Der Gebrauch von Handys ist nicht gestattet.
5. Das Schulbibliothekspersonal übernimmt nicht die Pflicht, von Benutzern in die Bibliothek eingebrachte Gegenstände vor Verlust oder Beschädigung zu schützen; dies bleibt Aufgabe des Benutzers.
6. Die Benutzer behandeln die Medien sowie die sonstigen Einrichtungsgegenstände des Medientreffs 3 sorgfältig und bewahren sie vor Beschädigung und Beschmutzung. Alle Eintragungen, An- und Unterstreichungen sowie das Durchpausen in Büchern sind untersagt und gelten als Beschädigung.
7. Während der Unterrichtseinheiten im Medientreff 3 sorgen die Lehrpersonen dafür, dass die Bibliotheksordnung eingehalten wird.
8. Benutzung der PCs: Für die Benutzung der PCs gelten die Regelungen der Schulordnung, bzw. der Ordnung des Computerraums.
9. Tische und Stühle werden nach Gebrauch wieder ordentlich zurückgestellt, die PCs heruntergefahren (außer dem OPEN-PC!) und die Bildschirme ausgeschaltet. Tische und Boden werden sauber gehalten, der Müll wird im Mülleimer entsorgt.
10. Den Anordnungen des Schulbibliothekspersonals und der Bibliotheksaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.

Ausleihfrist der Medien

28 Tage	Bücher
7 Tage	DVDs, Zeitschriften
14 Tage	Audio-CDs, CD-ROMs, Facharbeiten WFO und Spiele

Werden E-Book-Reader für Klassenlektüren ausgeliehen, übernimmt die betreffende Lehrperson die Verantwortung. Sie muss die Geräte vor der Rückgabe auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen überprüfen (Sichtkontrolle, Ein- und Ausschaltfunktion, Bestandteilkontrolle usw.). Die Benutzer dürfen auf dem E-Book-Reader KEINE Werke löschen, die sie nicht selbst hochgeladen haben.

Die Ausleihfrist ist bindend, auch wenn sie nicht durch einen Stempel auf dem Fristzettel im Buch festgesetzt wurde (Ausleihe in Abwesenheit der Schulbibliothekarin). Die Leihfrist kann vor Ablauf höchstens zweimal verlängert werden, sofern keine Vorbestellung vorliegt. Auf Verlangen des Schulbibliothekspersonals ist dabei das entlehene Medium vorzuweisen. Von anderen Bibliotheken durch Vermittlung der Schulbibliothekarin entlehene Medien unterliegen ausnahmslos der von der verleihenden Bibliothek ausgewiesenen Leihfrist. Eine Verlängerung dieser Leihfrist bedarf der Genehmigung der verleihenden Bibliothek und muss rechtzeitig bei der Schulbibliothekarin des Medientreffs 3 beantragt werden.

Vormerkung

Ausgeliehene Medien können zur Entleiherung beim Schulbibliothekspersonal vorgemerkt werden. Der Benutzer erhält eine Nachricht, sobald das für ihn vorgemerkte Medium zur Verfügung steht. Vorbestellte Werke werden maximal für 7 Tage bereitgehalten. Nicht mehr erwünschte Medien müssen abbestellt werden.

Rückgabepflicht und Mahnungen

Spätestens mit Ablauf der Leihfrist sind entlehene Medien UNAUFGEFORDERT zurückzugeben. Sollte ein Rückgabetermin voraussichtlich nicht eingehalten werden können, muss spätestens zwei Schultage im Voraus um Verlängerung angefragt werden.

Das Schulbibliothekspersonal überprüft in regelmäßigen Abständen die überfälligen Ausleihen und sendet schulinterne Mahnungen an die Schüler/innen. Diese sind verpflichtet, die Medien zurückzugeben oder um Verlängerung anzufragen, sofern dies möglich ist.

Recherche

Den Benutzern steht für die Recherche ein elektronischer Bibliothekskatalog (OPEN) zur Verfügung. Der Katalog umfasst die gesamten Bestände der WFO Innichen und der Mittelschule Innichen (Schüler-, Lehrer- und Direktionsbibliotheken). Das Leit- und Orientierungssystem vereinfacht die Suche der Medien in den Regalen der Schulbibliothek.

Schulabgänger

Vor dem Verlassen der Schule müssen alle entlehnten Werke zurückgegeben bzw. ersetzt werden, ansonsten können die Direktionen die Aushändigung des Diploms verweigern.

Ankaufswünsche

Nicht vorhandene Medien können von jedem Benutzer in dem dafür vorgesehenen Formular zum Ankauf vorgeschlagen werden.

Entleiherung von auswärts

Unterrichtsbezogene Medien, die in der Schulbibliothek nicht vorhanden sind, können von externen Bibliotheken über die Schulbibliothek Medientreff 3 bestellt werden. Sollten durch die Nachlässigkeit eines Benutzers Kosten entstehen (Mahngebühren, Beschädigungen der Medien, etc.), müssen diese von ihm getragen werden.

Verstöße gegen die Bibliotheksordnung

Schülerinnen und Schülern, die sich nicht an die Bibliotheksordnung halten, kann der Aufenthalt in der Schulbibliothek untersagt werden. Über einen vorübergehenden Ausschluss entscheidet das Bibliotheksteam oder die jeweilige Aufsicht, über einen längerfristigen Ausschluss die Lehrerkonferenz.

Für alle Anordnungen und Regeln, die in dieser Bibliotheksordnung nicht ausdrücklich vermerkt sind, ist das Schulbibliothekspersonal zuständig.

16. Mensaordnung 2023/24

Am Dienstag und Donnerstag besteht für die Schüler/-innen der Mittelschule Innichen ganzjährig die Möglichkeit, die Schulausspeisung in Anspruch zu nehmen. Sie wird durch die Gemeinde Innichen im Josef-Resch-Haus eingerichtet. Unmittelbar nach Unterrichtsende versammeln sich die Schüler/-innen auf dem Schulareal. Sie werden von den Aufsichtspersonen in die Mensaräumlichkeiten begleitet. Nur wer einen mit Vor- und Zunamen beschrifteten Essengutschein entrichtet hat, darf den Dienst in Anspruch nehmen.

Es gelten die jeweils aktuellen Hygienerichtlinien laut Sicherheitsbericht.

Wir Schüler halten uns an folgende Regeln:

- Wir befolgen die Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- Wir achten auf gute Umgangsformen den Aufsichtspersonen und dem Mensapersonal gegenüber, indem wir uns höflich, rücksichtsvoll und leise verhalten.
- Für den Weg zur Mensa hin und zurück bilden wir eine Zweierreihe, laufen und drängeln nicht.
- Auch im Mensaraum selbst sind Laufen und Drängeln verboten.
- Wir achten darauf, dass keine Essensreste auf den Boden fallen. Wir werfen mit Essen nicht herum und halten die Tische sauber.
- Wir achten auf Geschirr, Gläser und Besteck sowie auf das Mobiliar.
- Jede Schülerin/jeder Schüler bemüht sich um eine ruhige, angenehme Atmosphäre und beachtet die diesbezüglichen Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- Sollten Einrichtung und Gegenstände der Mensa beschädigt werden, ist dies unverzüglich einer Aufsichtsperson zu melden. Der entstandene Schaden ist gegebenenfalls zu ersetzen.
- Nach dem Essen stellen wir die Stühle geordnet hin, verlassen gemeinsam mit den Aufsichtspersonen die Mensaräume und begeben uns bei entsprechender Witterung geschlossen zum Mittelschulgebäude. Bis zum Läuten halten wir uns auf dem Schulhof bzw. Schulareal auf.
- Die Schüler/-innen dürfen die beaufsichtigte Gruppe auf keinen Fall verlassen.
- Die Aufsicht greift nur für jene Schüler/-innen, die die Mensa besuchen. Wer zu Hause oder auswärts isst, kehrt pünktlich zurück und betritt Schulareal und Schule beim Läuten.
- Der Eintritt erfolgt geregelt ab 13.25 Uhr (Dienstag) und 13.55 Uhr (Donnerstag).
- Bei Fehlverhalten behält sich die Schule Disziplinarmaßnahmen vor (evtl. auch den Ausschluss vom Mensabesuch).

17. Stundenplan 2023/24

genehmigt mit Beschluss des Schulrates Nr. 04 vom 13.06.2022

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.45 – 08.15	90	60	90	60	90
08.15 – 08.45					
08.45 – 09.15					
09.15 – 09.45	60	90	60 WPF 2	90	60
09.45 – 10.15					
10.15 – 10.35	Pause				
10.35 – 11.05	90	60 WPF 1	90	60 WPF 1	90
11.05 – 11.35					

11.35 – 12.05		60 WPF 1		90	
12.05 – 12.35	60 WPF 2		60 WPF 2		60 WPF 3
12.35 – 13.05		MP 12.35 – 13.30			
13.05 – 14.00	Mittagspause	90	Mittagspause		
14.00 – 14.30				60 WPF 3	
14.30 – 15.00					
15.00 – 15.30		60 WPF 3		WF	
15.30 – 16.00					
16.00 – 16.30				WF	
16.30 – 17.00					